

[Aufgaben einer Bank]

Banken* nehmen eine wichtige Vermittlerposition im Geldkreislauf, zum Beispiel zwischen Unternehmen und privaten Haushalten, ein. Sie sorgen für einen reibungslosen Zahlungsverkehr und bieten viele Wege, Ersparnisse gewinnbringend anzulegen. Banken finanzieren Investitionen der Unternehmen und den Konsum der privaten Haushalte. So leisten sie einen wichtigen Beitrag zu Wachstum und Wohlstand in einer Volkswirtschaft.

Die zentrale Aufgabe einer Bank ist es, Gelder von ihren Kunden als Einlagen entgegenzunehmen und an andere Kunden als Kredite auszuleihen. Für die Einlagen zahlt die Bank Zinsen an den Kunden. Für die Kredite wiederum bekommt die Bank Zinsen vom Kreditnehmer. Die Differenz zwischen den Zinsen, die die Bank zahlt und denen, die sie selbst bekommt, heißt Zinsspanne. Zusammen mit Gebühren und Provisionen bestimmt die Zinsspanne den Gewinn der Bank.

Da Banken fast ausschließlich mit fremden (Kunden-)Geldern arbeiten, spielt Vertrauen in ihre Sorgfalt und Kenntnis bei allen Geldgeschäften eine große Rolle. Gesetze wie das Kreditwesengesetz sorgen für größtmöglichen Schutz der Gelder. Außerdem werden Banken von der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) und der Deutschen Bundesbank regelmäßig überprüft. Dazu gehört, dass die Bank jederzeit in der Lage sein muss, fällige Zahlungen zu leisten (Liquidität) und über ein Eigenkapital von mindestens acht Prozent der gesamten Kreditforderungen verfügen muss (Sicherheit).

* Der Begriff „Bank“ steht hier stellvertretend für alle Geldinstitute, wie beispielsweise auch Sparkassen.

Warum brauchen wir Banken?

Während Anleger eine hohe Rendite, Verfügbarkeit und ein geringes Verlustrisiko möchten, sind Kreditnehmer an geringen Zinssätzen, festen Kreditlaufzeiten und einer Risikobeteiligung des Kreditgebers interessiert. Zwischen diesen unterschiedlichen Bedürfnissen von Wirtschaftsteilnehmern stellen Banken einen Ausgleich her:

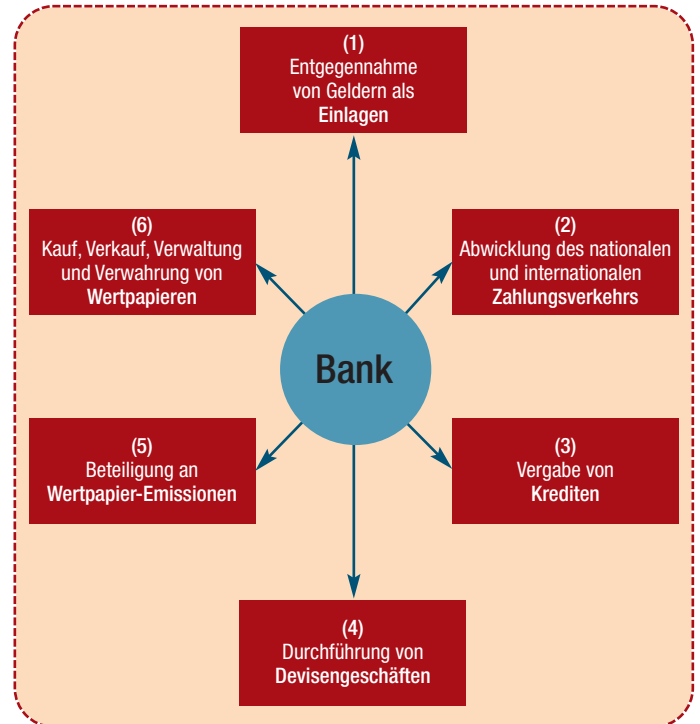
Banken vergeben Kredite, die mit Risiken verbunden sind, an bestimmte Personen und Unternehmen. Andererseits ermöglichen sie es den Anlegern, ihre Ersparnisse risikofrei anzulegen – das nennt man „Risikowandlung“. In ähnlicher Weise verändern Banken die Liquidität des angelegten Geldes: Sparer können ihre Einlagen jederzeit abheben, während die Banken ihren Kreditkunden das Geld mittel- oder langfristig zur Verfügung stellen – das ist die „Fristenwandlung“. Außerdem gehört die „Losgrößenwandlung“ zu ihren Leistungen: Banken bündeln viele kleine Einlagen zu wenigen großen Darlehen, zum Beispiel zu Unternehmenskrediten.

(Quelle: Nach Jan Pieter Krahen: Warum brauchen wir Banken? FAZ Allgemeine Sonntagszeitung, 8.10.2006)

[Aufgaben]

1. Ordnen Sie die Beispiele: Welche der Bankgeschäfte gehören zu welchem Aufgabenbereich einer Bank? Ergänzen Sie um weitere Beispiele.
2. Woher bekommen Banken ihre finanziellen Mittel und wie erzielen sie aus dem Bankgeschäft Gewinne?
3. Erklären Sie mit eigenen Worten, welche Vermittlerposition Banken im Geldkreislauf einnehmen.

Aufgabenbereiche einer Bank



(Quelle: Im Kreislauf der Wirtschaft, hrsg. vom Bundesverband deutscher Banken, S. 123)

Beispiele: Bankgeschäfte

- ➔ Lena bekommt ihr erstes Gehalt als Azubine vom Arbeitgeber auf ihr Girokonto überwiesen.
- ➔ Ein Unternehmen geht neu an die Börse und gibt Aktien aus (Emission). Die Bank kauft Aktien und platziert sie auf eigenes Risiko am Markt.
- ➔ Michael hat zum Abi 1.000 Euro geschenkt bekommen und geht zur Bank, um sein Geld gewinnbringend anzulegen.
- ➔ Für eine USA-Reise wechselt Nina bei der Bank Geld und kauft Reiseschecks.
- ➔ Maria und Ben haben von der Bank einen Kredit bekommen, um ein Haus zu bauen.
- ➔ Die Bank hat der MiSO AG einen Kredit von über 250.000 Euro gewährt, damit die Firma in neue Produkte investieren kann.
- ➔ Lenas Vater kauft bei der Bank Aktienfondsanteile im Wert von 5.000 Euro.

[Infos im Internet]

- ➔ Gesetz über das Kreditwesen: www.bundesrecht.juris.de/kredwlg
- ➔ Über die Aufgaben der „Bank der Banken“, Deutsche Bundesbank: www.bundesbank.de (Rubrik: „Aufgaben & Organisation“ > „Aufgaben“)
- ➔ Infos zum Zahlungsverkehr, Sparen & Anlegen, Krediten sowie eine Übersicht mit den 100 größten Banken in Deutschland: www.schulbank.de/finanzwissen